



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/878

Slickoleum Leichtfett

Revisionsdatum 17. November 2025 Version 2

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

1.1.

Produktidentifikat

or

Produktname Slickoleum
Leichtfett

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Empfohlene Verwendung Schmierfett nur für industrielle Zwecke.

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Hersteller

Slickoleum Inc.
18965 Ramrod Dr
Peyton, CO
80831 USA

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie
bitteinfo@slickoleum.com

1.4. Notrufnummer

Notruftelefon +01-813-248-0585
+46 (0) 303 332500 während der Arbeitszeit

Notruftelefon - §45 - (EG)1272/2008 Europa 112

Abschnitt 2: GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Dieses Gemisch wird gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [GHS] als nicht gefährlich eingestuft.

2.2. Beschriftungselemente

Dieses Gemisch wird gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [GHS] als nicht gefährlich eingestuft.

Symbole/Piktogramme

Keine

Signalwort

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU INHALTSSTOFFEN

3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein wasserfreies Calciumfett auf Mineralölbasis mit Additiven. Die Mineralöle im Produkt enthalten <3 % DMSO-Extrakt (IP 346).

Vollständiger Text der H- und EUH-Phrasen: siehe Abschnitt 16

3.2 Gemische

Dieses Gemisch wird gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [GHS] als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Bei versehentlichem Einatmen von Dämpfen an die frische Luft gehen.
Hautkontakt	Mit Wasser und Seife waschen.
Blickkontakt	Gründlich mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Einnahme	Erbrechen NICHT herbeiführen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akute als auch verzögerte Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akute als auch verzögerte

Symptome Keine bekannt.

4.3. Angabe, ob sofortige ärztliche Hilfe und spezielle Behandlung erforderlich sind

Hinweis für Ärzte Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1. Medien löschen

Geeignete Löschmittel	Verwenden Sie CO ₂ , Trockenchemikalien oder Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Verwenden Sie keinen festen Wasserstrahl, da dieser das Feuer zerstreuen und verbreiten kann.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Nicht entzündlich. Bei einem Brand können reizende und/oder giftige Gase entstehen.

5.3. Hinweise für Feuerwehrlaute

Im Brand- und/oder Explosionsfall die Dämpfe nicht einatmen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und

Notfallmaßnahmen

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen Bei Verschütten extrem rutschig. Persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden.

Für Rettungskräfte Verwenden Sie die in Abschnitt 8 empfohlenen persönlichen Schutzausrüstungen.

6.2.

Umweltschutzmaßnahmen

Sofern dies gefahrlos möglich ist, kann weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindert werden.

6.3. Verfahren und Material zur Eindämmung und

Reinigung

Methoden zur Reinigung Mit Sand oder einem anderen nicht brennbaren Absorptionsmittel aufnehmen und in Behälter zur späteren Entsorgung geben.

6.4. Bezugnahme auf andere

Abschnitte

Weitere Informationen Siehe Abschnitt 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für

den sicheren Umgang

Hinweise zum sicheren Umgang Extrem rutschig, wenn die Flüssigkeit verschüttet wird.

Allgemeine Hygienehinweise Beachten Sie die üblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften für Arbeitsschutz. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Hautkontakt.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich

etwaiger Inkompatibilitäten

Lagerbedingungen Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Temperatur darf 45 °C nicht überschreiten. Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten.

7.3. Spezifische

Endverwendung(en)

Risikomanagementmethoden Die benötigten Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung

8.1.

Kontrollparameter

Abgeleiteter Schwellenwert ohne Wirkung (DNEL) Keine Informationen verfügbar.

Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung (PNEC) Keine Informationen verfügbar.

8.2. Expositionskontrollen

Technische Kontrollen

Bei normaler Verarbeitung treten keine Fehler auf.

Persönliche Schutzausrüstung



Handschutz

Tragen Sie Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk. Dicke $\geq 0,38$ mm – Durchbruchzeit > 480 Minuten. Dicke 0,1 mm – Spritzschutz. Die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials darf nicht überschritten werden. Informationen zur Durchbruchzeit für die jeweiligen Handschuhe erhalten Sie vom Handschuhhersteller. Entspricht EN 374-2 und EN 347-3.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenkontakt vermeiden.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei normaler Verarbeitung keine Schäden. Bei Kontakt mit Nebel, Sprühnebel oder Aerosolen geeignete

Schutzausrüstung tragen.

Persönlicher Atemschutz und Schutzanzug.

Allgemeine Hygienehinweise

Die Handhabung erfolgt gemäß den geltenden Hygiene- und Sicherheitsstandards in der

Industrie.

Kontrollen der Umweltexposition

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Abflüsse gelangt.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Informationen zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Halbfest
Aussehen	Glatt
Farbe	Bernstein
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	

Eigentum

Werte

Anmerkungen • Methode

pH		Keine Informationen verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Keine Informationen verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich		Nicht zutreffend
Flammpunkt	> 150 °C / > 302 °F	Auf Basis von Basisölen
Verdunstungsrate		Nicht zutreffend
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)		Keine Informationen verfügbar
Entzündbarkeitsgrenzen in Luft		Keine Informationen verfügbar
Dampfdruck		Nicht zutreffend
Dampfdichte		Nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht		Keine Informationen verfügbar
Löslichkeit(en) (n-Octanol/Wasser)		Keine Informationen verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Informationen verfügbar
Zersetzungstemperatur		Keine Informationen verfügbar
Kinematische Viskosität		Keine Informationen verfügbar
Dynamische Viskosität		Keine Informationen verfügbar

9.2. Sonstige Informationen

Dichte	7,5 Pfund pro Gallone
--------	-----------------------

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normaler Verarbeitung treten keine Fehler auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei normaler Verarbeitung treten keine Fehler auf.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Auf Grundlage der Komponentendaten nicht gefährlich.
Hautkorrosion/Hautreizung	Auf Grundlage der Komponentendaten nicht gefährlich.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Auf Grundlage der Komponentendaten nicht gefährlich.
Sensibilisierung	Auf Grundlage der Komponentendaten nicht gefährlich.
Keimzellmutagenität	Auf Grundlage der Komponentendaten nicht gefährlich.
Karzinogenität	Auf Grundlage der Komponentendaten nicht gefährlich.
Reproduktionstoxizität	Auf Grundlage der Komponentendaten nicht gefährlich.
STOT-Einzelbelichtung	Auf Grundlage der Komponentendaten nicht gefährlich.
STOT-wiederholte Exposition	Auf Grundlage der Komponentendaten nicht gefährlich.
Aspirationsgefahr	Auf Grundlage der Komponentendaten nicht gefährlich.

Die folgenden Werte wurden auf Grundlage von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet.

Orale LD50	6417 mg/kg
Dermale LD50	2999 mg/kg

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

Produktinformationen	Nach Kenntnisstand und den vorliegenden Informationen besteht für das Produkt keine akute Toxizitätsgefahr.
Einatmen	Das Einatmen von Ölnebel kann Reizungen, Kopfschmerzen, Übelkeit und Atembeschwerden verursachen.
Blickkontakt	Es ist nicht zu erwarten, dass es zu Augenreizungen kommt.
Hautkontakt	Längerer Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.
Einnahme	Unwohlsein (vages Gefühl des Unbehagens).

Abschnitt 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Wird nicht als umweltgefährdend eingestuft. Gelegentlich größere Emissionen oder häufig Wiederkehrende geringfügige Emissionen können eine schädliche oder störende Wirkung haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Der Stoff reichert sich nicht in Organismen an.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Nach der Freisetzung adsorbiert es an den Boden.

Mobilität

In Wasser unlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

12.6. Endokrine Störungen verursachende Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar

Abschnitt 13: Überlegungen zur Entsorgung

13.1. Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle aus Resten/unverwendeten Produkten

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen erfolgen und

Vorschriften

Kontaminierte Verpackung

Entsorgung gemäß den geltenden Bundes-, Landes- und Kommunalvorschriften

Abfallcodes / Abfallbezeichnungen

13.08.99*

gemäß LoW / AVV

Abschnitt 14: TRANSPORTINFORMATIONEN

Nicht reguliert gemäß ADR/RID, IMDG, IATA.

14.1. UN-Nummer

Nicht reguliert

14.2. Offizielle

UN-Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine

14.7. Seetransport von Massengütern gemäß IMO-Instrumenten

Massenguttransporte gemäß Anhang II MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Abschnitt 15: RECHTLICHE INFORMATIONEN

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Gesetze, die speziell für den Stoff oder das Gemisch gelten. **Wassergefahrenklasse (WGK)**

Leicht gefährlich für Wasser (WGK 1)

europäische Union

Beachten Sie die Richtlinie 98/24/EG über den Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor Gefahren durch chemische Arbeitsstoffe.

Internationale Inventare

TSCA	Entspricht
EINECS/ELINCS	-
DSL/NDL	-
PICCS	-
ENCS	-
IECSC	-
AICS	-
KECL	-
NZIoC	-

Legend

TSCA- Inventar gemäß Abschnitt 8(b) des US-amerikanischen Gesetzes zur Kontrolle toxischer Substanzen

EINECS/ELINCS- Europäisches Verzeichnis der existierenden chemischen Stoffe/Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

DSL/NDL- Kanadische Liste inländischer Substanzen/Liste nicht-inländischer Substanzen

PICCS- Philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Substanzen

ENCS- Japan: Bestehende und neue chemische Substanzen

IECSC- Chinesisches Verzeichnis der vorhandenen chemischen Substanzen

AICS- Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen

KECL- Koreanische bestehende und bewertete chemische Substanzen

NZIoC- Neuseeländisches Chemikalieninventar

15.2. Chemikaliensicherheitsbewertung

Keine Informationen verfügbar

Abschnitt 16: SONSTIGE INFORMATIONEN

Vollständiger Text der in Abschnitt 3 genannten H-Aussagen

Legende zu den im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronymen

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Straßenweg
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
EG	Europäische Kommission
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EUH	Aussage = CLP-spezifische Gefahrenaussage
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA	Internationale Luftverkehrsvereinigung
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50	Mittlere letale Dosis für 50 % der Probanden
ERREICHEN	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
LOSWERDEN	Vorschriften für den internationalen Schienentransport gefährlicher Güter
WRC	Wassergefährdungsklasse

Revisionsdatum 27. Januar 2023

Revisionshinweis Nicht zutreffend.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Ende des Sicherheitsdatenblatts